

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zoologische Vorträge
von Heinrich Weber, Oberrealschüler

Der Mensch.
(Schluß.)

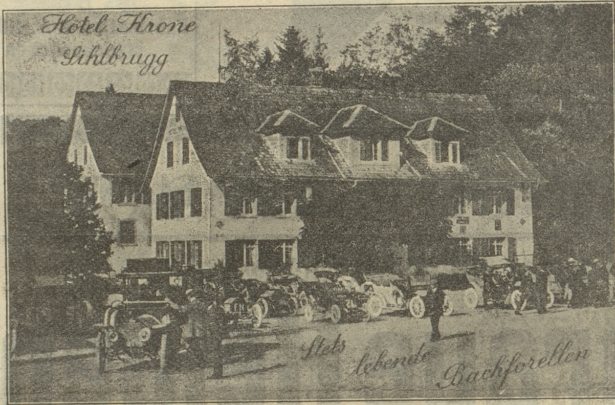
Der Mensch ist sozusagen ein Uebertier und als solches auch geneigt, alles zu übertreiben. Er haßt heftiger als alle anderen Tiere und manchmal aus den sonderbarsten Gründen, wie zum Beispiel im jetzigen Kriege haßen viele neutrale Menschen die eine Seite der Kriegführenden nur, um der anderen gefällig zu sein. Er liebt ebenfalls intensiver, aber vor allem sich selbst. Er führt die blutigsten Kriege und erfährt die unsinnigsten Mordwaffen, um seine Brüder zu vertilgen. Er hat ein Bewußtsein, womit er verschiedene Religionen

gegründet hat, aber nicht um selbst glücklich zu werden, sondern um Andersgläubige unglücklich zu machen. Eine besondere Eigenschaft des Menschen ist seine Selbstgefälligkeit. Er nennt sich stolz „der Herr der Schöpfung“. In gewisser Hinsicht ist er es auch. Das meiste, was er tut, geschieht entweder aus Eitelkeit oder um irgend Appetit zu befriedigen. Wenn er ein neues Spielzeug gemacht hat, nennt er es stolz eine Erfindung. Es gibt Menschen, die für Geld sogar Grammophone herstellen, um andere Menschen damit zu quälen. Der Mensch ist sehr neugierig und will über alles unterrichtet sein. Das nennt er „Wissenschaft“. Man hat sogar ausgerechnet, wie viele Meilen den Mond von der Sonne

trennen. — Ob die Rechnung stimmt, wissen wir allerdings nicht.

Er spielt sehr gerne, was bei anderen Tieren nur der Ball ist, solange sie jung sind. Gewisse Menschen spielen täglich, bis in ihr greises Alter Karten, was für solche, die keine andere Beschäftigung haben und nichts zu erzählen wissen, von großem Nutzen ist. Ich habe schon sagen hören: „Unser Herrgott hatte viele Menschen geschaffen — sie sind aber auch danach.“ Es scheint also die Qualität unter der Quantität etwas gelitten zu haben. Eine Leidenschaft, die beim Menschen außerordentlich entwickelt ist, ist der Neid. Nicht allein Sutterneid (was bei anderen Tieren auch vorkommt), sondern Neid über-

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Restaurant Waldhaus Dolder
am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-
! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte !
Nachmittagstee — Hausgebäck
Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonnements zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

Drucksachen aller Art **Ideal-Blutstärker**
hervorragend bei Schwächezuständen aller Art, 1884
bessert das Aussehen!
Fr. 4.— in d. Apotheken erhältlich.
Hauptdepot:
Apothek **Lobeck, Herisau.**
liefert rasch und billig
Buchdruckerei Jean Frey, Zürich

ZÜRICH
Stadttheater
Samstag, abends 8 Uhr: „Das Rheingold“, Oper von Richard Wagner. — Sonntag, nachm. 4 Uhr: „Die Walküre“, Oper von Richard Wagner.
Pfauentheater
Sonntag, abends 8 Uhr: „Zwei glückliche Tage“.
Corso-Theater
Täglich abends 8 Uhr:

Hotel am Bellevueplatz
Zum **goldenen Stern**
Terrasse, Speise- und Gesellschafts-Saal
Zimmer von 2 Fr. an. Tel. Hottingen 49.49
Besitzer: **J. HUG.**

Verbringen Sie den **SOMMER-ABEND** im **Grand Café „de la Paix“**, Sonnenquai
Künstler-Konzerte des Haus-Orchesters **A. MACIOCE**
Alle Erfrischungen eines fein geführten Cafés, wie ff. Glacés, Ice-cream-Sodas — Coupes glacés American-Drinks in unerreichter Auswahl — Kaltes Buffet — Telefonruf für Tischbestellung Hottingen Nr. 890. Mit hößlicher Empfehlung **W. & O. STUDER**

Gastspiel **Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble**
Prinzess Gretl
Operette in 3 Akten von **HEINRICH REINHART.**

Hotel und Restaurant HENNE am Ruedenplatz
nächst Rathaus 1675
Altbekanntes Familien-Restaurant!

Hotel Albula
Mächt Hauptbahnhof — Schützenasse 3
Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an
Bürgerliches Restaurant
Fr. Kehrle.

Stadelhof-
Bahnhof-Restaurant
Express - Bier - Wein - Buffet
Familie **BOLLETER**

Vornehmstes Familien-Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhusen 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ. Drinks
-------------------------------------	--	--

Falkenstein
Hotel-Garni & Café-Restaurant
Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof
Spezialität: **Walliser, Waadtländer- und Burgunder-Weine!**
B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Restaurant
Hotel Sonne
Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse. Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: **Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. Wädenswiler Pilsner.** — Gute bürgerliche Küche.
Inhaber: **Franz Nigg.**
1705

Grand Café Odeon
Eigene Conditorei 1696
Neuer Inhaber: **B. May & Sohn**

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten	Zürich Hottingen 1650	Rendez-vous d. Fremdenwelt
---	------------------------------	----------------------------